

# HFDT-Symposium am 9.11.2018

## European Open Science Cloud (EOSC) und die Wissensarchitektur im digitalen Zeitalter

HS 01.15, Karl-Franzens-Universität Graz

*um Anmeldung wird gebeten (an [hfdt@uni-graz.at](mailto:hfdt@uni-graz.at))*

Die Europäische Kommission will mit der European Open Science Cloud (EOSC) ein öffentliches Datenarchiv etablieren, das den Werten von *Open Science* entspricht. Das bedeutet zuvorderst, dass wissenschaftliche Forschung, Daten und Ergebnisse frei zugänglich sein sollen. Das Forschungsnetzwerk **Human Factor in Digital Transformation** wird sich im Rahmen des Symposiums mit den Grundideen von EOSC befassen und die möglichen Konsequenzen für Universitäten, Bibliotheken und die wissenschaftliche Arbeit diskutieren.

**13:00-13:10 Eröffnung durch die Sprecherin des Forschungsnetzwerks HFDT**  
Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Staudegger

**13:10-14:10 Hauptbeitrag**  
**EOSC: Idee, Entwicklung und Status Quo**

Linda Strick (Fraunhofer FOKUS, Berlin),  
EOSC High Level Expert Group 2017-2018

**14:10-16:30 Referate:**  
**Die Bedeutung von EOSC für die Wissensarchitektur im digitalen Zeitalter**

	<b>EOSC ...</b>
Mag. Clara Ginther (UB, Uni Graz) Universitätsbibliothek Graz	<b>... und die Funktionen und Aufgaben einer Universitätsbibliothek</b>
Mag. Dr. Otto Bodi-Fernandez Austrian Social Science Data Archive (AUSSDA)	<b>... und die Archivierung sozialwissenschaftlicher Daten</b>
<b>15:10-15:30 Kaffeepause</b>	
Ass.Prof. Dr. Chiara Zuanni Zentrum für Informationsmodellierung, Uni Graz	<b>... and new (digital) practices in museums</b>
Dr. Tony Ross-Hellauer Know Center Graz	<b>... and the challenges of Open Publishing</b>

**16:30-17:30 Podiumsdiskussion: Interdisziplinäre Kommentare**  
aus dem Forschungsnetzwerk Human Factor in Digital Transformation  
von Univ.-Prof. Dr. Jörn Kleinert, Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Schlögl,  
Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Staudegger und Univ.-Prof. Dr. Harald Stelzer